Regionale Anpassungsstrategien für die deutsche Ostseeküste (RADOST)

Projekt

Dauer

Jul 2009 - Jun 2014

RADOST-Website

Das Ecologic Institut koordinierte das fünfjährige Projekt RADOST (Regionale Anpassungsstrategien für die deutsche Ostseeküste). Als eine von sieben Modellregionen in Deutschland wurde die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins im Rahmen der Maßnahme "KLIMZUG – Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ziel des RADOST-Vorhabens war es, Anpassungsstrategien für die Region im Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu erarbeiten.

Grundgedanke von RADOST war eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis. Neben einem Verbund von 17 Partnern waren an RADOST eine Vielzahl von Netzwerkpartnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Nichtregierungsorganisationen beteiligt und teilweise mit Unteraufträgen eingebunden. Das Netzwerk umfasste bei Antragstellung rund 60 Partner und wurde im Laufe des Projektes kontinuierlich erweitert. Der regionale Dialog wurde ergänzt durch einen nationalen und internationalen Informationsaustausch, der Partnerregionen in Europa, Nordamerika und Nordafrika mit einbezog.

Bereits heute werden in den beteiligten Bundesländern jedes Jahr viele Millionen Euro in den Küstenschutz investiert. Für einen effizienten Einsatz dieser Mittel sind möglichst zuverlässige Aussagen über die zukünftige Entwicklung der Küstenlinie erforderlich. Die Auswirkungen des Klimawandels – sei es durch den Meeresspiegelanstieg, veränderte Strömungsbewegungen oder eine Verstärkung von Sturmflutereignissen – sind jedoch im Einzelnen noch sehr ungewiss. Eine weitere Herausforderung ist die Entwicklung der Gewässerqualität in einem wärmeren Klima mit veränderten Abflussverhältnissen.

Um die Entwicklung unter zukünftigen Umweltbedingungen besser einschätzen zu können, wurden in RADOST bestehende Modelle miteinander gekoppelt und Veränderungen mit einer feineren räumlichen Auflösung als bisher abgebildet. Die naturwissenschaftlichen Forschungen umfassten Hydrodynamik, Sedimenttransporte, Gewässerqualität und Ökosysteme. Darüber hinaus wurden die sozio-ökonomischen Folgen des Klimawandels und möglicher Anpassungsmaßnahmen untersucht. Vertieft behandelt wurden die sechs Anwendungsbereiche Küstenschutz, Tourismus/Strandmanagement, Gewässermanagement/Landwirtschaft, Häfen/maritime Wirtschaft, Naturschutz und erneuerbare Energien.

Anwendungsprojekte mit Praxispartnern sollten verdeutlichen, welche wirtschaftlichen Chancen ein innovativer Umgang mit dem Klimawandel birgt. Zu den Anwendungsprojekten zählen die Verbindung von Küstenschutzbauwerken mit Tauchtourismus und der Nutzung von Meereswärme, Zukunftskonzepte für die Aquakultur, die Optimierung von

Schiffsentwürfen für Ostseerouten und neue Marketingstrategien für den Strandtourismus.

Weitere Informationen zu RADOST sind auf der Projektwebsite zu finden.

Finanzierung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Deutschland

Partner

Ecologic Institut, Deutschland
Büro für Umwelt und Küste (ICZM), Deutschland
Coastal Research and Management (CRM), Deutschland
Die Küsten Union Deutschland (EUCC-D), Deutschland
Großmann Ingenieur Consult (GICON), Deutschland
H.S.W. Ingenieurbüro (H.S.W.), Deutschland
Institut für Angewandte Ökosystemforschung (IfAÖ), Deutschland
Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG), Deutschland
Thünen-Institut (Thünen), Deutschland
Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Deutschland
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (LLUR), Deutschland
Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN-SH), Deutschland
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Deutschland
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Deutschland
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (STALU MM), Deutschland
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Geographisches Institut, Deutschland
Universität Rostock, Fachgebiet Küstenwasserbau, Deutschland

Team

Dr. Grit Martinez
Daniel Blobel
Karin Beese
Franziska Lehmann
Anneke Klasing
Susanne Müller
Christian Bruhn
Doris Knoblauch
Sandra Cavalieri
Jennifer Reck
Dr. Martin Hirschnitz-Garbers
Dr. Zoritza Kiresiewa
Andrew Reid

Dauer

Jul 2009 - Jun 2014

Projekt-ID

2202

Schlüsselwörter

Anpassung
Landwirtschaft
Biodiversität
Klima
Küsten + Meere
Energie
Evaluierung
Mobilität
Klimawandel, Anpassung, regionale Anpassungsstrategien, Naturschutz, Häfen, maritime Wirtschaft, Tourismus, Küstenschutz, erneuerbare Energien, Gewässermanagement, Landwirtschaft, Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Ostseeküste

---

Source URL: *https://www.ecologic.eu/2926*